

## Jahresbericht 2014 des Präsidenten

Der Jahresbericht informiert wie immer über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen im Berichtsjahr.

### Katzen

Fast schon ist es vergessen, aber anfangs 2014 hatten wir im Katzenhaus noch mit den Nachwirkungen der schlimmen FIP-Epidemie zu kämpfen, die im Herbst und Winter 2013/2014 zahlreichen Büsis das Leben gekostet hat. Immerhin kehrte nach den aufreibenden und zeitweise nur schwer erträglichen Tagen im Katzenhaus im Laufe des Frühjahrs wieder Ruhe ein. Die Umsetzung der neuen Tierschutzverordnung, die, wie wir letztes Mal schon erwähnt haben, zwar manch Gutes, aber auch neue Schwierigkeiten mit sich bringt, trug das ihre dazu bei: Die Belegung musste reduziert werden, was etwas Erleichterung brachte, aber eben auch höhere Kosten pro betreute Katze verursachte.

Das Jahr 2014 verlief aus medizinischer Sicht auch weitgehend ruhig. Übers ganze Jahr gesehen konnten wir wiederum für etwa 200 Katzen ein neues Zuhause finden.

### Personelles

Die Zusammenarbeit zwischen Erika Silvestri und ihrer Stellvertreterin Linda Strack bewährte sich auch im Berichtsjahr bestens. Der Verein darf sich glücklich schätzen, mit diesen beiden überaus engagierten Frauen ein Team an der Spitze zu haben, das für die Qualität der Arbeit mit und an den Katzen bürgt. Ihnen gilt der spezielle Dank des Vorstands. Danken möchten wir aber auch den übrigen Mitgliedern des Teams: den zahlreichen freiwillig und unentgeltlich arbeitenden -Helferinnen und Helfern.

### Vorstand

Leider hat uns Herr Bruno Mannhardt im Laufe des Jahres wissen lassen, dass er sein Amt als Kassier nach sieben Jahren aufgeben wird. Der Vorstand entschloss sich auf Antrag von Herrn Mannhardt, bereits auf Anfang des neuen Kalenderjahrs einen Nachfolger zu suchen. Wir danken dem abtretenden Kassier sehr für seine ausgezeichnete und verdienstvolle Arbeit und sind gleichzeitig froh, mit Herrn Daniel Fitze, Geschäftsführer und Mitbegründer der Fibada Treuhand AG in Neuhausen, einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben. Herr Fitze ist an der GV neu in den Vorstand zu wählen. Er hat sein Amt aus praktischen Gründen allerdings bereits angetreten.

Der Präsident hat sich angesichts der schwierigen Suche nach einem Nachfolger und wegen der Neubesetzung der Kasse bereit erklärt, noch ein Jahr weiter zu amtieren. Ein Präsidentenwechsel per GV 2016 ist allerdings unabdingbar.

### Finanzen

Wir dürfen, was das Spendenaufkommen betrifft, auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken. Wie jedes Jahr müssen wir aber darauf hinweisen, dass die grosszügigen Spenden von immer mehr Freunden des Katzenhauses allein die finanzielle Belastung nicht tragen können. Wir sind auf weitere Zuwendungen in Form von Erbschaften oder Legaten angewiesen. Nur dank ihnen steht der Verein auch am Ende des Jahres 2014 trotz der erheblichen Mehrkosten infolge der FIP-Epidemie und trotz der gestiegenen Personalkosten (Lohn der stellvertretenden Leiterin des Katzenhauses) gut da.

## Aktivitäten

Auch im Berichtsjahr erschienen wieder vier Katzenhaus-Flyer. Sie sind zur Tradition geworden und werden sehr gut beachtet und gelesen. Den Macherinnen und Machern (Erika Silvestri [für viele der spannenden Geschichten verantwortlich], Karin Urech, Linda Strack [Fotos und Texte], Mitarbeiterinnen der Tierarztpraxis Dr. Trächsel [wissenschaftliche Texte] und Manu Bühler [Layouterin im Verlag Rosenfluh Publikationen]) dieses schönen Informationsblattes sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Selbstverständlich erschien wie jedes Jahr im Herbst der schöne Katzenkalender. Neben der von Linda Strack organisierten und gut besuchten Informationsveranstaltung im Künzliheim, der regelmässigen Präsenz im Schaffhauser Bock (ein grosses Dankeschön dafür geht an Frau Poli!) ist noch auf den Katzenhaus-Auftritt auf Facebook hinzuweisen. Über 2500 Facebook-«Freunde» habe sich hier eingeklinkt und können die Mitteilungen des Katzenhauses (z.B. Bilder von zu vermittelnden Büsis) sehen. Michael Wallinger, der die Seite seit vielen Jahren ehrenamtlich betreut, sei hier auch noch einmal gedankt.

Reaktiviert wurde unsere sogenannte Marketinggruppe, deren Aufgabe es ist, die Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren und zu koordinieren. Sie wird im Laufe des Jahres 2015 ihre Vorstellungen konkretisieren und vor allem den Internet-Auftritt funktional stärker aufs Fundraising ausrichten.

## Ausblick

Es ist das alte Lied: Leider besteht keinerlei Garantie, dass die finanzielle Situation so komfortabel bleibt wie sie Ende 2014 war. Die medizinischen Aufwendungen können jederzeit wieder ansteigen, die von Bundesbern bei allen Tierheimen verlangte Minderbelegung verursacht -permanent höhere Kosten, und auch die Personalkosten werden tendenziell eher ansteigen, vor allem, weil der Vorstand beschlossen hat, Linda Stracks Ausbildung zur Tierpflegerin finanziell zu unterstützen und weil wir künftig möglicherweise noch weitere entlohnte Mitarbeiter(innen) anstellen müssen. Wir sind deshalb weiterhin auf die Spenden unserer Gönner und Freunde angewiesen. Wenn sie uns wie bisher unterstützen und wir neue Katzenfreundinnen und -freunde für unser Anliegen interessieren können, dürfen wir als Verein durchaus optimistisch in die Zukunft blicken.

Der Präsident:

Richard Altorfer      Neuhausen, April 2015